

EDUCULT Forschung, Evaluation & Prozessbegleitung

Haben Sie eine interessante Fragestellung rund um Kunst, Kultur und Bildung? Dann helfen wir Ihnen dabei, Antworten zu finden. Lassen Sie uns gemeinsam ein Forschungsdesign entwickeln!



EDUCULT – Denken und Handeln in Kultur und Bildung ist ein unabhängiges Institut für Forschung, Beratung und Kulturmanagement mit Sitz im MuseumsQuartier Wien. Jahrelange Erfahrung im Kultur- und Bildungsbereich, hohe wissenschaftliche Kompetenz und fundierte sozialwissenschaftliche Methodenkenntnisse garantieren dafür, dass wir die Fragestellungen unserer Auftraggeber*innen effizient und zielführend untersuchen. Unsere Leistungen betrachten wir als Beitrag zur Qualitätsentwicklung in Kultur und Bildung.

EDUCULT steht für sozialwissenschaftliche Kompetenz

Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn Sie sich für Themen interessieren wie:

- Begleitforschung und Wirkungsanalyse von Projekten der Bildung, Kunst- und Kulturvermittlung
- Angewandte Forschung in der schulischen und außerschulischen kulturellen Bildung
- Daten- und faktenbasierte Strategieentwicklung im Kultur- und Bildungsbereich
- Initiierung von Diskussionsprozessen um Themen wie Kreativität, interkultureller Dialog, kulturelle Partizipation etc.

Gerne begeben wir uns gemeinsam mit Ihnen auf die Suche nach weiteren relevanten Fragestellungen rund um Ihre Arbeits- und Themenfelder.

EDUCULT sucht den Dialog

Es ist uns ein besonderes Anliegen, mit unserer Forschungstätigkeit Diskussionsprozesse anzuregen. Wir stellen den Dialog in den Mittelpunkt und versuchen deshalb immer auch diskursive Verfahren (wie etwa Round Tables) einzusetzen.

„Der Round Table hat mich über meine eigene Arbeit reflektieren lassen, wie ich das noch nie zuvor getan habe.“

Teilnehmer*in an einem Round Table

Außerdem binden wir unsere Auftraggeber*innen in gewünschtem Maß in unsere Arbeit ein. Unsere Forschungsergebnisse nutzen wir auch, um gemeinsam mit Ihnen über Konsequenzen und Folgeaktivitäten nachzudenken, und präsentieren diese gern im von Ihnen gewünschten Rahmen.

EDUCULT als aktivierender Begleiter

Haben Sie ein interessantes Projekt oder Programm und möchten dessen Qualität optimieren? Suchen Sie eine externe Prozessbegleitung, die Ihnen dabei hilft, Herausforderungen frühzeitig zu entdecken und gezielte Lösungsstrategien zu entwickeln? Dann ist unser Evaluationsansatz – partizipativ, dialogorientiert und aktivierend – genau der richtige für Sie.

Als Begleitforscher*innen sehen wir uns in der Rolle eines Beraters und „critical friend“ – nicht eines Kontrolleurs. Das heißt, die Ergebnisse aus dem Forschungsprozess werden mit den Beteiligten reflektiert und diskutiert, um den Lern- und Kommunikationsprozess inhaltlich zu fundieren und anzureichern. Somit schaffen wir gemeinsam ein lernendes Projekt und erarbeiten die Grundlagen für die Optimierung der vorhandenen Qualität. Ein Mix aus qualitativen und quantitativen Methoden stellt dabei sicher, dass alle relevanten Fragestellungen der Evaluation beantwortet werden können.

EDUCULT verfügt über Methoden-Know-how

Wir verbinden kompetente Gesprächsführung und Moderation mit Know-how in Kulturmanagement und Forschung. Aus bewährten Produkten und Methoden entwickeln wir im Dialog mit unseren Auftraggeber*innen ein maßgeschneidertes Design.

An qualitativen und quantitativen Verfahren bieten wir Ihnen unter anderem:

- Qualitative Interviews (Leitfadeninterviews, Expert*inneninterviews, narrative Interviews)
- Innovative (Forschungs-)Labore mit Ihrer Zielgruppe (Workshops mit Schüler*innen, Fokusgruppengespräche im Kindergarten etc.)
- Moderierte Gruppendiskussionen (Fokusgruppen, Round Tables)
- Teilnehmende und nicht-teilnehmende Beobachtungen
- Dokumentenanalyse, Medienanalyse, Monitoring
- Standardisierte Befragungen (telefonisch, face-to-face, schriftlich, online)

Überzeugen Sie sich selbst und kontaktieren Sie uns!

EDUCULT - Denken und Handeln in Kultur und Bildung

Museumsplatz 1/e-1.6, 1070 Wien
Tel. +43-1-522 31 27, Fax +43-1-522 31 27 30
office@educult.at, www.educult.at

Geschäftsführung:
Dr. Aron Weigl, aron.weigl@educult.at

Bildnachweise:
S. 1: © Gerti G./Photocase

Das EDUCULT-Team



Veronika Ehm, MA

Forschung und Beratung

Kulturelle Bildung, gesellschaftliche Teilhabe, Evaluation

„Kunst gibt uns die Freiheit, einer strukturierten Welt kreativ und zweckfrei zu begegnen.“

Mag.^a Marlene Kalnein

Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit

Transkultur, Partizipation, Kulturelle Bildung

„Kunst ist der beste Weg, die Kultur der Welt zu begreifen.“
(Pablo Picasso)

Mag.^a Tanja Nagel, Bakk., Dipl.-Päd.

Forschung und Beratung

Kulturelle Bildung, Schulentwicklung, Wissenschaftsvermittlung

„Mich faszinieren die Kreativität der Kunst und die Normativität der Wissenschaft. Oder doch umgekehrt?“

Doris Pleyer, BA

Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit

Kulturelle Bildung, Partizipation, Persönlichkeitsbildung

„Wer künstlerisch formt, formt sich selbst.“
(Henry Schäfer-Simmern)

Susanne Stenzel

Office Management & Controlling

Finanzen, Akquise, Ressourcen

„Kunst schärft meine Sinne, gibt meiner Hoffnung eine Richtung.“

Dr.ⁱⁿ Angela Wieser

Forschung und Beratung

Europäische Forschungsprojekte im Bereich Kunst, Kultur, Bildung

„Wenn die Sonne der Kultur niedrig steht, werfen selbst Zwerge einen langen Schatten.“ (Karl Kraus)

Dr. Aron Weigl

Geschäftsführer, Forschung & Beratung

Kulturpolitik, Kulturelle Bildung, Evaluation

„Kultur ist die Gesamtheit der Operationen, die unser Leben lebenswert machen.“

Dr. Michael Wimmer

Direktor, Forschung & Beratung

Kulturpolitik, Bildungspolitik, Kulturelle Bildung

„Kunst ist das einzige Format, das jede Formatierung übersteigt“

Unser Netzwerk

Über unser Kernteam hinaus sind wir gut vernetzt mit internationalen Expert*innen und Forschungseinrichtungen. Für einzelne Aufträge binden wir auch freie Mitarbeiter*innen in unser Team ein.

Referenzen – eine Auswahl unserer Forschungs- und Beratungsprojekte

Co-Create (2018-2020)

Europäisches Kooperationsprojekt „Co-creative Cooperation in the Field of Culture and Heritage“ im Rahmen von ERASMUS+, gemeinsam mit Partner*innen in Dänemark und Finnland.

Politik im Freien Theater (2018-2019)

Evaluation des 10. Festivals „Politik im Freien Theater“ in München, im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn/Berlin.

Bridging (2017-2019)

Europäisches Kooperationsprojekt „Bridging Social Capital by Participatory and Co-Creative Culture“ im Rahmen von ERASMUS+, gemeinsam mit Partner*innen in Dänemark, UK, Slowenien, Polen, Lettland und den Niederlanden.

Kunst und Spiele (2015-2019)

Evaluation des Projekts zur Entwicklung und Stärkung von Vermittlungsformaten für kleine Kinder an Kultureinrichtungen, im Auftrag der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart.

Arbeitsbedingungen von Musikvermittler*innen (2018)

Befragung von Musikvermittler*innen im deutschsprachigen Raum, in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Junge Ohren, Berlin.

Studie zur bildungspolitischen Relevanz Kultureller Bildung (2017-2018)

Forschung zu Begründungsmustern Kultureller Bildung und Relationen zu anderen Themenfeldern, im Auftrag der Stiftung Mercator, Essen.

Transkulturalität im Universitätsbetrieb (2017-2018)

Forschungsprojekt zur Rolle von ausländischen Studierenden künstlerischer Fächer, in Zusammenarbeit mit der Anton Bruckner Privatuniversität, Linz.

Max – Artists in Residence an Grundschulen (2017-2018)

Begleitende Evaluation des Programms zur Förderung von Kunstbegegnungen in der Schule, im Auftrag der Stiftung Brandenburger Tor, Berlin.

European Heritage Label (2017-2018)

Evaluation des europäischen Programms European Heritage Label, in Zusammenarbeit mit PPMI/Vilnius, im Auftrag der Europäischen Kommission (DG EAC).

Österreichischer Künstler-Sozialversicherungsfonds (2017-2018)

Evaluation des Unterstützungsfonds im Rahmen des österreichischen Künstler-Sozialversicherungsfonds.

Schule INKLUSIVE Kulturelle Bildung (2015-2017)

Europäisches Kooperationsprojekt zu kultureller Vielfalt und kreativem Lernen in der Schule, im Rahmen von ERASMUS+ als strategische Regio-Partnerschaft zwischen Wien, Bern und Berlin.

Empfehlungen an die BKM in Hinblick auf Maßnahmen zur kulturellen Integration von geflüchteten Menschen (2016)

Systematische Handlungsempfehlungen zur kulturellen Integration von geflüchteten Menschen, im Auftrag der Beauftragten der deutschen Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

JOBLINGE (2015-2016)

Evaluation des Kultur- und Sportprogramms der Joblinge gAG FrankfurtRheinMain, im Auftrag der Joblinge gAG FrankfurtRheinMain und der Crespo Foundation.

Unternehmen Kultur (2014-2015)

Studie zu Partnerschaften zwischen Wirtschaft, Bildung und Kultur, im Auftrag der Industriellenvereinigung.

Lernen in, mit und durch Kultur (2013-2015)

Ein partizipatives Forschungsprojekt rund um den kulturellen Kompetenzerwerb, gefördert durch den Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank.

„Pimp my integration“ (2011-2012)

Prozessbegleitung zur Projektreihe zu postmigrantischen Positionen, gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

Lizenz zum Lesen (2010-2012)

Büchereien Wien und Schulen als Lernpartner. Prozessbegleitung von drei Kooperationsprojekten.

PISA-Zusatzerhebung „Wahrnehmung und Nutzung kultureller Angebote durch Schüler/innen“ (2008-2011)

Erstellen des Fragebogens, Auswertung und Analyse der erhobenen Daten für das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (bifie).

Macht|schule|theater (2009-2010)

Zwischenevaluation des bundesweiten Theaterprojekts im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

Vielfalt und Kooperation – Kulturelle Bildung in Österreich (2007)

Qualitative Studie und strategisches Konzept im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.